

Fördertipp Nr. 10-2016

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis informiert:

- 1. Kleinprojektförderung deutsch-tschechischer Jugendaustausch (Frist: 15.10.2016)**
 - 2. HALLIANZ Forum 2016 – jetzt anmelden (Termin: 25.10.2016)**
 - 3. Preis "Junge/r Europäer/in des Jahres" (Frist: 30.10.2016)**
 - 4. Fonds Soziokultur (Frist: 02.11.2016)**
 - 5. Jugend-Kultur-Preis 2016/2017 "unterwegs" (Frist: 15.02.2017)**
 - 6. Bildungsmaßnahmen für geflüchtete junge Frauen (Frist: laufend)**
 - 7. Robert Bosch Stiftung fördert Aktionen für eine offene Gesellschaft (Frist: laufend)**
- KurzTipp: Herbstworkshops der Fundraisingberatung**

1. Kleinprojektförderung deutsch-tschechischer Jugendaustausch (Frist: 15.10.2016)

Für den außerschulischen deutsch-tschechischen Jugendaustausch gibt es die Möglichkeit, Kleinprojekte aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes zu beantragen. Bis zu 90 Prozent der Gesamtausgaben, jedoch höchstens 1.000 Euro können dabei übernommen werden. Gefördert werden: Projekte, die der Anbahnung von neuen Partnerschaften dienen, Publikationen, Ausstellungen, Druckerzeugnisse, Konzerte und andere offene Veranstaltungen. Die Antragsstellung ist vereinfacht und ist bis spätestens 6 Wochen vor Beginn der Maßnahme beim Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem im laufenden Kalenderjahr einzureichen. Weitere Informationen unter <http://www.tandem-org.de>

2. HALLIANZ Forum 2016 – jetzt anmelden (Termin: 25.10.2016)

Die Koordinierungs- und Fachstelle der HALLIANZ für Vielfalt lädt alle interessierten Menschen, Projekte, Vereine, Unternehmen, Stadträte und Multiplikatoren, die sich für Vielfalt, Toleranz und Demokratie in der Stadt Halle engagieren, zum HALLIANZ Forum am 25.10.2016, 16:00 - 20:00 Uhr in die Christliche Akademie, Fährstraße 5, 06114 Halle (Saale), ein. Zentrales Thema des diesjährigen Forums ist die Frage: „Wie wollen wir in unserer Stadt zukünftig zusammenleben?“. Mit Sprachakrobatik und fernab des Mainstreams wird Poetry Slammer Tobias Glufke von HALternativ e.V. mit einem politischen Stand Up Impulse für die anschließende Diskussion bieten. Das Motto „Der Grundstein für die Lösung liegt in der „Bewunderung“ des Problems!“ öffnet den Raum für die anschließende Diskussion über aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in unserer Stadt und die Suche nach Lösungsansätzen und Projektideen zur aktiven Gestaltung einer weltoffenen, toleranten und demokratischen Stadtgesellschaft. Zudem können Ideen für die HALLIANZ Förderfonds eingebracht und diskutiert werden. Die Teilnahme am HALLIANZ Forum 2016 ist kostenlos. Es wird um eine Anmeldung bis 21.10.2016 an susanne.hesse@freiwilligen-agentur.de gebeten. Weitere Informationen unter www.hallianz-fuer-vielfalt.de/

3. Preis "Junge/r Europäer/in des Jahres" (Frist: 30.10.2016)

Die Schwarzkopf-Stiftung vergibt jährlich den Preis "Junge*r Europäer*in des Jahres". Gewürdigt werden junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren, die sich in herausragender Weise für die Verständigung zwischen den Völkern und die Integration Europas engagiert haben, politisch, gesellschaftlich oder kulturell initiativ und verantwortungsbewusst handeln und zeigen, dass sie be-

reit sind, sich für ein friedliches Zusammenleben in einem Europa der Vielfalt einzusetzen. Die Stiftung will damit junge Menschen fördern und motivieren, auch künftig aktiv für diese Ideale einzutreten. Der Preis ist dotiert mit 5.000 Euro. Dieser Betrag soll ein halbjähriges Praktikum bei einem/r Abgeordneten des Europäischen Parlaments oder einer anderen Europäischen Institution ermöglichen. Denkbar ist auch die Finanzierung eines Projektes, das der Europäischen Integration dient. Junge Menschen, auf welche die Voraussetzungen für die Auszeichnung zutreffen, können ein Nominierungsformular mit Begründung ausfüllen.

Weitere Informationen unter <http://polls.eyp.org/jedj-2017>

4. Fonds Soziokultur (Frist: 02.11.2016)

Die Förderung soziokultureller Projekte trägt zur kulturellen Chancengleichheit bei und entwickelt so die demokratische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland weiter. Ziele sind die kulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch Vermittlung und Aneignung kultureller und künstlerischer Ausdrucksformen sowie die Ermutigung und Befähigung zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, in denen neue Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur erprobt werden. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteur/innen und Einrichtungen. Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine, die im nächsten Jahr ein soziokulturelles Projekt durchführen und damit im 1. Halbjahr 2017 beginnen möchten, können ab sofort Förderanträge aus den Förderprogrammen "Allgemeine Projektförderung" und "Der Jugend eine Chance" stellen. Weitere Informationen unter www.fonds-soziokultur.de

5. Jugend-Kultur-Preis 2016/2017 "unterwegs" (Frist: 15.02.2017)

Mit dem 20. Jugend-Kultur-Preis unter dem Motto "unterwegs" würdigen die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt künstlerische Werke und kulturelle Projekte von Kindern und Jugendlichen bis 27 Jahre. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen aus Sachsen-Anhalt bis 27 Jahre. Es dürfen sowohl Einzel- als auch Gruppenbeiträge eingereicht werden. Das Motto "unterwegs" ist als Impuls für jede künstlerische Idee gedacht. Jugendliche können sich mit einem Kunstwerk oder kulturellem Projekt, mit Einzel- oder Gruppenbeiträgen in einer frei wählbaren Sparte (Literatur, bildende Kunst, Video, Film, Fotografie, Musik, Theater, Tanz, Zirkus usw.) bewerben. Die Preisträger erhalten Preise zwischen 200 und 2.000 Euro. Die Preisverleihung wird Ende April 2017 in Magdeburg stattfinden.

Weitere Informationen unter www.jugend-kultur-preis.de/

6. Bildungsmaßnahmen für geflüchtete junge Frauen (Frist: laufend)

Das Paritätische Bildungswerk fördert als Verband unter dem Titel „Frauen iD“ Bündnisse für Bildung, die kulturelle Projekte für geflüchtete junge Frauen zwischen 18 und 26 Jahren durchführen. Ziel ist es, das Selbstwertgefühl und die Selbstlernkompetenzen der geflüchteten Frauen „in Deutschland“ („iD“) durch kulturelle Bildungsangebote zu fördern. Gefördert werden Kulturangebote aus allen Sparten wie Malerei, Theater, Musik, Tanz und angewandte Kunst. Die Angebote finden in Form von geschlechtshomogenen Gruppen mit mindestens acht teilnehmenden Frauen

im Umfang von 20 bis zu 160 Unterrichtsstunden statt. Sie werden von weiblichen Fachkräften aus Kunst und/oder Pädagogik durchgeführt. Ehrenamtliche Mentorinnen übernehmen in den Angeboten Vorbild-, Austausch- oder Helferfunktionen und unterstützen die teilnehmenden Frauen darin, ihre Fluchtsituation oder Rollenbilder künstlerisch zu reflektieren und persönliche Perspektiven in der Aufnahmegesellschaft zu entwickeln. Die Bündnisse setzen sich z.B. zusammen aus Betreuungsorganisationen vor Ort, Familienzentren, Jugendämtern, Jugendbildungswerken sowie lokalen Kooperationen der bürgerschaftlichen Flüchtlingshilfe oder auch Migrant/innenselbstorganisationen, Mehrgenerationenhäusern, Nachbarschaftszentren und Organisationen, die Frauen fördern. Weitere Informationen unter www.frauen-id.de/

7. Robert Bosch Stiftung fördert Aktionen für eine offene Gesellschaft (Frist: laufend)

Wir alle leben in einer Offenen Gesellschaft! Sie bietet den Menschen die größtmögliche individuelle Freiheit bei größtmöglicher Lebenssicherheit. Europa hat in seinen besten Momenten gezeigt, dass dieser Typ Gesellschaft sowohl Wohlstand als auch Sicherheit und Freiheit garantieren kann. Die Robert Bosch unterstützt Projekte und Aktionen zum Einsatz für Demokratie, Toleranz und Zusammenhalt. Sie hat das Programm „Aktionen für eine Offene Gesellschaft“ ins Leben gerufen, um auch kleinere Initiativen, Gruppen und Vereine zu ermutigen, sich mit eigenen Aktivitäten für eine starke Gemeinschaft einzusetzen. Gefördert werden Projekte, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein Wir-Gefühl stärken, für Toleranz, Vielfalt und Demokratie eintreten und sich gegen politischen Radikalismus und Hass positionieren. Dies können Einzelveranstaltungen sein, ebenso aber auch Veranstaltungsreihen oder mehrwöchige Aktionen. Denkbar sind kreative Ansätze (Theater, Songs, Texte) ebenso wie Debattenbeiträge oder Feste für Demokratie. Beantragt werden können bis zu 3.000 Euro, übernommen werden allerdings ausschließlich Sachkosten (also keine Personalmittel oder Honorare).

Weitere Informationen unter <http://www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/70155.asp>

KurzTipp des Monats: Herbst-Workshops der Fundraisingberatung: „**Kreatives Fundraising: Bastel Deine Spendenaktion**“ am 17.10.2016, 18 – 20.30 Uhr sowie „**Die Kunst, Spendenbriefe zu schreiben**“ am 14.11.2016, 18 – 20.30 Uhr. Anmeldung und Infos: <http://www.freiwilligen-agentur.de/veranstaltungen/>

Sie haben eine Projektidee oder suchen Unterstützung für ein laufendes Projekt?

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis bietet eine Projekt- und Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen zur Entwicklung von (Ehrenamts-) Projekten an.

Die Ziele der Beratung sind:

- Unterstützung bei der Projektentwicklung
- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements sowie
- Unterstützung bei der Einwerbung notwendiger Ressourcen.

Die Angebote der Projekt- und Fundraisingberatung:

1. Recherche und Information zu aktuelle Förderprogrammen und Ausschreibungen
2. Fördermittelübersicht
3. monatlicher Fördertipp
4. Fortbildungsangebote (z. B. Projektentwicklung, Finanzierung von Projekten)
5. Individuelle Projekt- und Fundraisingberatung
6. Materialien für die Praxis
7. Beratung zur Think Big-Förderung

Individuelle Projektberatung:

Sie haben eine Projektidee und wollen ein gemeinnütziges Projekt entwickeln und umsetzen? Sie suchen für Ihr Projekt nach Partnern und Unterstützungsmöglichkeiten? Unsere Projektberatung unterstützt Ihre Entwicklungsarbeit im Rahmen eines einstündigen Vorgesprächs sowie weiteren Beratungsterminen zum Projektkonzept, zur Kostenplanung und zu geeigneten Fundraising-Methoden.

Projekt- und Fundraisingberatung:

Wir beraten Vereine, Jugendinitiativen und freie Bürgerprojekte.

Sie sind interessiert? Dann vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Beratungstermin.

Kontaktdaten:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Karen Leonhardt & Stefanie List
Leipziger Straße 37, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345-470 13 55/ Fax: 0345-470 13 56
Email: karen.leonhardt@freiwilligen-agentur.de
Internet: http://kurzlink.de/fundraising_beratung

Die Fundraisingberatung wird gefördert durch die Stadt Halle.